

Pressemitteilung

Bitte um Veröffentlichung!

Von: Katja Armbruckner	Datum: 16.03.2015
Telefon: 0711/1873-792	E-Mail: katja.armbruckner@vhs-stuttgart.de

Die Preisträger/innen des „19. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart - eine Hommage an Tanja Liedtke“ stehen fest!

Internationale Tanzkunst auf höchstem Niveau

Vier Tage lang haben Künstler/innen aus der ganzen Welt im TREFFPUNKT Rotebühlplatz vor ausverkauftem Haus ihre innovativen und originellen Auffassungen von zeitgenössischem Tanz vorgeführt und um insgesamt acht Preise konkurriert. Sie haben neue Entwicklungen in der Welt des Tanzes aufgespürt und sich mit sehr persönlichen und auch politischen Themen beschäftigt. Am Sonntagabend hat die Jury die Preisträger/innen des Wettbewerbs gekürt.

Ins Finale kamen insgesamt acht Stücke, von denen ausgezeichnet wurden:

1. Preis Choreografie und 1. Preis Tanz:

Jon Ole Olstad für „and we already knew the names“

Jurybegründung: „Das Stück versteht es, verschiedene theatralische Elemente zu einer künstlerisch stimmigen Arbeit zu vereinen. Es besitzt eine klare Dramaturgie und eine überzeugende tänzerisch-choreografische Umsetzung mit einem persönlichen Thema. Als Tänzer zeigt Jon Ole Olstad eine starke natürliche Präsenz und vielseitig differenzierte Bewegungsqualitäten.“

2. Preis Choreografie:

Tamar Grosz für „I’m not a Jew, Israeli, Vegan, Lesbian, Woman. I am Tamar“

Jurybegründung: „Auf ihre originelle, vielschichtige und humorvolle Weise spielt Tamar Grosz mit unseren Erwartungen. Ihre Präsenz ist souverän spielerisch und ihre Darstellung facettenreich.“

3. Preis Choreografie:

Beatrice Panero für „TZID“

Jurybegründung: „TZID“ ist ein ungewöhnliches Tanzstück, das auf eigenständige Weise Körper, Raum, Musik, Licht und ein eigenwilliges Thema behandelt. Das Stück lebt von der beeindruckenden tänzerischen Qualität und Bühnenpräsenz von David Lukas Hemm. Auffallend sind die natürlich-bizarren Elemente, die eine spannende Perspektive auf das Thema „The hunting man“ eröffnen.“

2. Preis Tanz:

Martin Harriague für „YOU MAN“

Jurybegründung: „Martin Harriague ist ein wunderbar präserter Tänzer, der hundertprozentig hinter seinen Bewegungen steht und ihnen dadurch große Durchsetzungskraft verleiht. Er hat eine sehr offene sympathische Ausstrahlung und spielt ironisch mit Männerbildern.“

3. Preis Tanz:

Daphne van Dooren für „Before Time“

Choreografie: Miquel G. Font

Jurybegründung: „Daphne van Dooren überzeugt durch ihre intensive Darstellung einer jungen Frau. Ihr Tanz ist technisch virtuos, aber gleichzeitig von großer Emotionalität. In ihrer Interpretation zeigt sie sich verletzlich und stark zugleich. Sie erzeugt dadurch ein vielfältiges und modernes Bild einer Frau in einer besonderen Situation.“

Publikumsliebling aus den Vorrunden war der Beitrag von **Simona Machovicová**, der den von Nicole Weyandt und Michael Deiml gestifteten **Public's First Choice Prize** gewann. Im Finale entschied sich das Publikum für das Solo von **Martin Harriague** und vergab dafür den von Christine Gugel gestifteten **Public's Final Choice Prize**.

Der **Videodance Prize**, gesponsert von der Stuttgarter moving-angel film production von Jean Christophe Blavier und Birgit Baumgärtner, ging in diesem Jahr an **Tamar Grosz** für ihr Solo „I'm not a Jew, Israeli, Vegan, Lesbian, Woman. I am Tamar“.

Der **Jury** gehörten in diesem Jahr an:

Katja Erdmann-Rajski (Deutschland), Choreografin/Tänzerin, Stuttgart

Anna Huber (Schweiz) Choreografin/Tänzerin, Bern/Berlin

Jorge Eduardo Schneider (Brasilien), Mitbegründer und Vizepräsident ABABTG / Künstlerischer Leiter der Festivals „Mostra Paranaense e Dança“ und „Encontro Para-dançar“

Roberto Scafati (Deutschland/Italien), Ballettdirektor und Choreograf Theater Ulm

Christoph Winkler (Deutschland), Choreograf, Berlin

Die Wartezeit während der Juryentscheidung verkürzte den Zuschauer/innen Joachim Maudet mit der Performance „Open Mic. Suffocation“ (Choreografie: Martin Harriague), die 2013 den 2. Preis Choreografie gewann.

Die diesjährigen Preisträger/innen werden im Herbst 2015 bei der „Gala der Preisträger des 19. Internationalen Solo-Tanz-Theater Festivals Stuttgart“ am 13. und 14. November 2015 wieder zu Gast im TREFFPUNKT Rotebühlplatz sein. Die Gala ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur anschließenden Tournee durch Süddeutschland.

Die Preise im Überblick

Choreografie (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg):

1. Preis 3.500 Euro
2. Preis 2.500 Euro
3. Preis 1.500 Euro

Tanz

1. Preis 3.500 Euro (Stadt Stuttgart)
2. Preis 2.500 Euro (Talentstiftung Henning Tögel)
3. Preis 1.500 Euro (Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg)

Videodance Prize (moving-angel film production)

Publikumspreise

Public's First Choice Prize: 500 Euro (Nicole Weyandt und Michael Deiml)

Public's Final Choice Prize: 500 Euro (Christine Gugel)

Bildmaterial zum Download finden Sie unter www.vhs-stuttgart.de im Bereich Presse / Pressebilder.

www.vhs-stuttgart.de

www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de

www.facebook.com/solotanz

Besuchen Sie uns auch auf Facebook! www.facebook.com/vhsstuttgart

Bei Fragen zum Programm und für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs stuttgart

Katja Armbruckner, Tel.: 0711/1873-792, katja.armbruckner@vhs-stuttgart.de